

Pressemitteilung

Low-Code-Markt explodiert

Der Low-Code-Anbieter OutSystems wächst im Jahr 2017 um 63 Prozent

Utrecht, 1. Februar 2018 +++ OutSystems, einer der weltweit führenden Anbieter in der Entwicklung von Low-Code-Plattformen mit Hauptsitz in Atlanta, USA, berichtet, dass die rasant zunehmende Akzeptanz von Low-Code-Frameworks zu einem Rekordwachstum in allen Bereichen des Unternehmens geführt hat. Für das Jahr 2017 verzeichnete OutSystems ein Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze von 63 Prozent. Zudem hat das Unternehmen im vergangenen Jahr 275 neue Geschäftskunden und über 50.000 neue Entwickler für sich gewinnen können.

„Unsere Kunden profitieren vom Einsatz unserer Low-Code-Plattform und beschleunigen damit ihre digitalen Transformationsinitiativen“, sagt Paulo Rosado, CEO von OutSystems. „Diese Erfolge treiben die enorme Nachfrage in allen wichtigen Märkten der Welt voran.“

OutSystems kann auf die erfolgreiche Einführung seiner Low-Code-Plattform durch Kunden wie etwa Logitech verweisen, wo innerhalb von 18 Monaten mehr als 80 veraltete Lotus Notes-Applikationen durch OutSystems ersetzt wurden. Auch Unternehmen wie Deloitte und Prudential haben kürzlich auf einer Branchenkonferenz die Leistungsfähigkeit der OutSystems-Plattform demonstriert: Sie präsentierten eine Anwendung, die Technologien wie Künstliche Intelligenz und Internet of Things zur automatisierten Risikoanalyse nutzt.

„Wir sind begeistert, dass unsere Kunden unsere Lösung für eine unglaublich große Bandbreite von digitalen Transformationsprojekten einsetzen“, sagt Pedro Pimenta, Chief Customer Officer bei OutSystems. „Von der Rationalisierung interner Abläufe bis zur Bereitstellung neuer, disruptiver Kundenerfahrungen – unsere Kunden sorgen durch Low-Code-Frameworks für Innovationen.“

Renommiertere Branchenanalysten betonen immer wieder, dass der Erfolg der Kunden eine der wichtigsten Stärken von OutSystems ist. Zufriedene Kunden haben OutSystems auch zur Nummer eins der Low-Code-Entwicklungsplattformen gewählt: auf Peer-Review-Websites wie Peer Insights, G2Crowd und TrustRadius. „OutSystems ist eines unserer bestbewerteten Low-Code-Entwicklungsprodukte im Jahr 2017“, sagt Megan Headley, Research Director bei TrustRadius. „Es gab sehr viele positive Bewertungen von den Nutzern auf TrustRadius.“

Highlights aus dem Jahr 2017:

- 63 Prozent Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze
- 275 neue Unternehmenskunden und 50.000 neue Entwickler
- Durchführung großer digitaler Transformationsprojekte mit wichtigen Partnern wie Deloitte, Cognizant, KPMG, Tech Mahindra, ATOS, NCS, CTC und Persistent Systems
- Führende Position in vier wichtigen Branchenberichten von Gartner und Forrester
- 60 Produkt-Updates für die mehrfach ausgezeichnete OutSystems Plattform, darunter Low-Code-Innovationen wie visuelles, mobiles Debugging bis hin zu Sicherheitszertifizierungen nach Standards wie ISO und SOC.

Gewappnet für 2018

Für das Jahr 2018 bereitet sich OutSystems auf ein noch größeres Wachstum vor. Dafür erweitert das Unternehmen seinen Vorstand und stellt weitere Mitarbeiter ein. Tom Schodorf, ehemaliger Senior Vice President für Vertrieb und Außendienst bei Splunk, und John Kinzer, CFO von HubSpot, sind kürzlich als Vorstandsmitglieder hinzugekommen. Zudem ist Bill Macaitis, ehemaliger CRO/CMO von Slack, nun als Berater für OutSystems tätig.

Im Jahr 2017 wuchs die Mitarbeiterzahl von OutSystems schnell auf mehr als 600 weltweit. Forbes wählte OutSystems auf Basis der Glassdoor-Bewertungen zu einem der besten Cloud Computing-Unternehmen und einem der besten CEOs, für die man arbeiten kann. Dank 55 weiterer neuer Mitarbeiter, die im Januar 2018 begonnen haben, startet OutSystems nun mit mehr als 650 Mitarbeitern in das neue Jahr.

Über OutSystems

OutSystems mit Hauptsitz in Atlanta, USA, und Europazentrale im niederländischen Utrecht, ist Marktführer im Bereich der Low-Code-Entwicklung. Durch die Low-Code-Entwicklungsplattform von OutSystems können Unternehmen professionelle Geschäftsanwendungen, mobile Apps

und Web-Applikationen deutlich schneller bereitstellen: Denn an die Stelle einer manuellen Codierung tritt eine simple Konfiguration. Auch die Investitionen in Setup, Training und Implementierung werden durch die Low-Code-Entwicklungsplattform deutlich reduziert.

2001 in Portugal gegründet, ist OutSystems inzwischen weltweit aktiv, mit über 500 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern – unter anderem in den USA, Südamerika, Europa, Südafrika, Asien und im arabischen Raum. Mit seiner Low-Code-Entwicklungsplattform adressiert OutSystems den Bedarf in Dutzenden verschiedenen Branchen. Zudem ist das Unternehmen nach den internationalen Normen ISO/IEC 27001 sowie ISO 22301 zertifiziert.

Auf die Low-Code-Entwicklungsplattform, die wahlweise in der Cloud, On-Premise oder in einer Hybridumgebung verfügbar ist, vertrauen weltweit mehr als 180 Unternehmen mit mehr als sieben Millionen Anwendern. Neben der Enterprise-Version gibt es auch eine kostenfreie Variante. Über 90.000 App-Downloads und 110.000 Community-Mitglieder unterstreichen die Stellung von OutSystems als Low-Code-Marktführer. Zu den Referenzkunden zählen unter anderem Axa, E.ON, Mercedes-Benz, Vodafone und VW.

Kontakt:

OutSystems
Monika den Os
Groenewoudsedijk 61
3528 BG Utrecht
Niederlande
Tel: +31 30 3070-357
E-Mail: monika.denos@outsystems.com
Internet: www.outsystems.com

Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731-2070-910
E-Mail: julia.schreiber@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de